

Erweiterte Inbetriebnahme bei Abweichungen von Standardeinstellungen

Bei Abweichungen von den Basiswerten der Grundeinstellungen (siehe Seite 13) ist eine erweiterte Inbetriebnahme erforderlich.

Zum Beispiel:

- Scherengestänge statt Gleitschiene
- abweichende Türbreite, größer 1.000 mm
- abweichendes Türgewicht, größer 60 kg

Vorgehensweise bei der erweiterten Inbetriebnahme und Lernfahrt

Der Ablauf kann jederzeit durch Ausschalten des **PORTEO Türassistenten** abgebrochen und neu begonnen werden.

Voraussetzungen:

- Der **PORTEO Türassistent** ist montiert.
- Die Tür lässt sich von Hand leicht bewegen.

Mit einer erneuten Inbetriebnahme werden die gespeicherten Werte überschrieben.

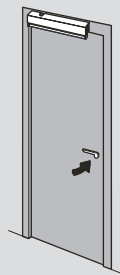
Die Vorgehensweise beschreibt die Inbetriebnahme des **PORTEO Türassistenten** ohne jegliches Zubehör.

Zubehör wie z.B. E-Öffner oder Sensorik werden nach der Inbetriebnahme eingestellt.

Erweiterte Inbetriebnahme

Vorbereitung 1

Tür schließen



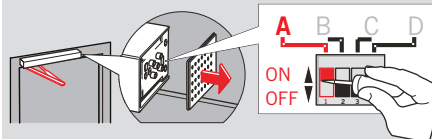
Vorbereitung 2

Gestängevariante wählen:

DIP-Schalter "A" in Stellung

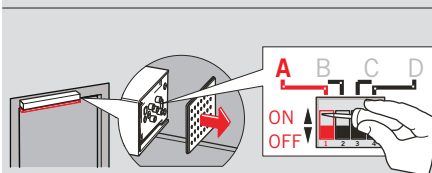
- "ON" = Scherengestänge
- "OFF" = Gleitschiene

(Schalter mit kleinem Schraubendreher in Position schieben)



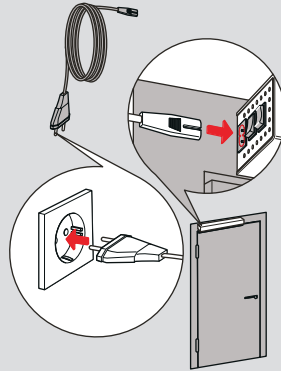
Nach abgeschlossener Inbetriebnahme hat der **DIP-Schalter "A"** eine andere Funktion, siehe Seite 23, Abschnitt "elektrischer Türöffner"

DIP-Schalter "B", "C" und "D" immer in Position "OFF" stellen

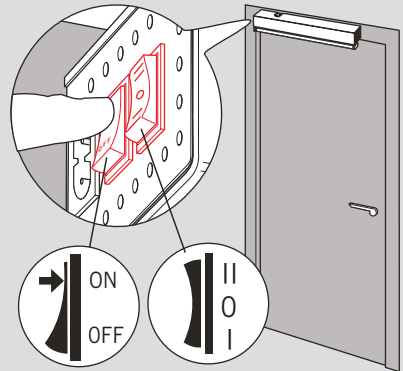


Erweiterte Inbetriebnahme bei Abweichungen von Standardeinstellungen

1 Netzstecker einstecken

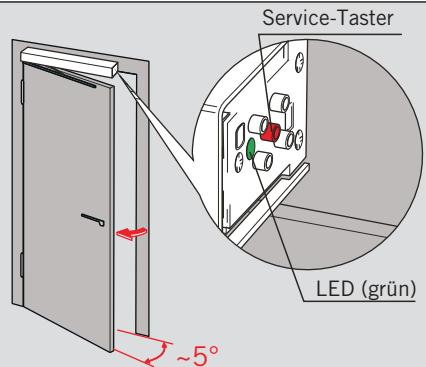


2 Netzschalter in Position "ON" schalten Programmschalter in Position "0" schalten (Mittelstellung) ► LED (grün) blinkt



3 Drehrichtung der Tür ermitteln:

- Tür circa 5° öffnen
- LED (grün) blinkt

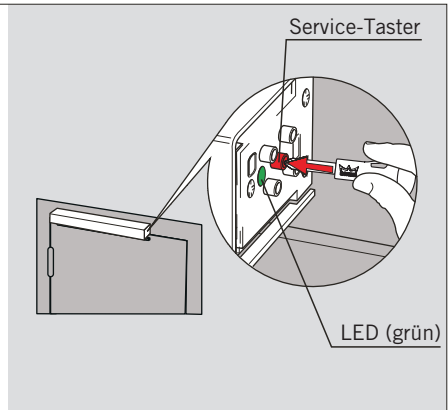


Erweiterte Inbetriebnahme bei Abweichungen von Standardeinstellungen

4 Drehrichtung der Tür ermitteln:

- Service-Taster drücken, bis die Tür sich bewegt (ca. 3 Sek.)
- LED (grün) 3 Sek. Dauerlicht, dann Blinken

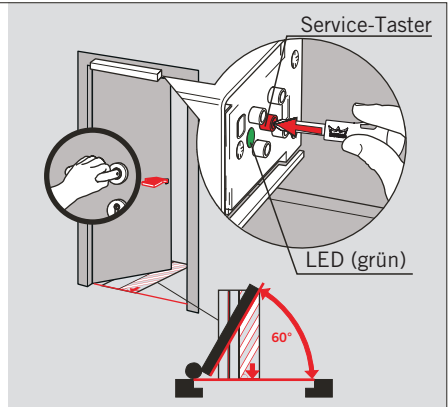
Bei dieser Fahrt ermittelt und speichert die Steuerung die Drehrichtung der Tür. Anschließend fährt die Tür in "**Tür-Zu**"-Position.



5 Einlernen der Montageart und Gestängeausführung:

- Tür circa 60° öffnen (60°-Winkelschablone liegt bei)
- LED (grün) blinkt
- Service-Taster 1-mal drücken
- LED (grün) 3 Sek. Dauerlicht, dann Blinken

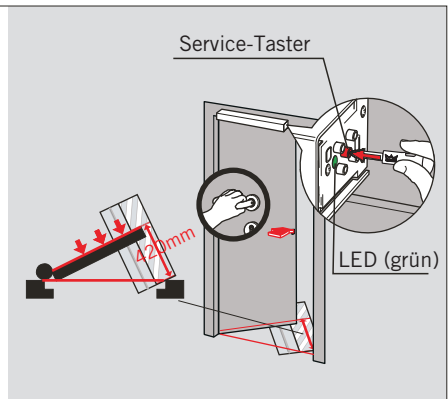
Bei diesem Vorgang ermittelt und speichert die Steuerung die Montageart und Gestängeausführung.



6 Türbreite einlernen:

- Tür 420 mm öffnen (420-mm-Schablone liegt bei)
- LED blinkt
- Service-Taster 1-mal drücken
- LED (grün) 3 Sek. Dauerlicht, dann Blinken

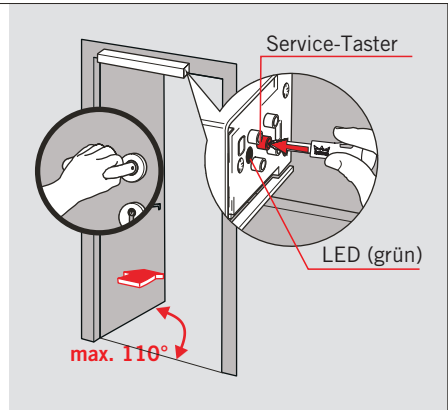
Bei diesem Vorgang ermittelt und speichert die Steuerung die Türbreite.



Erweiterte Inbetriebnahme bei Abweichungen von Standardeinstellungen

7 "Tür-Auf"-Position ermitteln:

- Tür in gewünschte **"Offen-Position"** bringen
 - Service-Taster einmal drücken
 - LED (grün) 3 Sek. Dauerlicht, dann Blinken
- Die Steuerung speichert diese Position als **"Tür-Auf"-Position**.



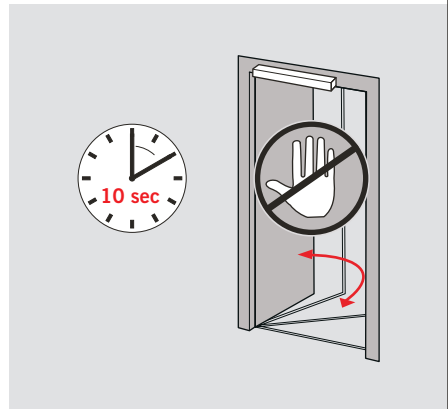
Nach 10 Sek. fährt die Tür langsam zu.
Die Steuerung startet selbsttätig eine Lernfahrt.



Die Tür macht einige Fahrbewegungen, die nicht unterbrochen werden dürfen.

Nach der Lernfahrt bleibt die Tür in der **"Tür-Zu"-Position**.

- LED (grün) Dauerlicht



8 Nach der Inbetriebnahme und der Lernfahrt ist der PORTEO Türassistent betriebsbereit.

Weiter mit der Bedienungsanleitung.

Einstellungen wie Geschwindigkeiten, Offen-Haltezeit oder Einstellungen in Verbindung mit optionalem Zubehör, wie z.B. elektrischer Türöffner, **siehe Einstellungen Seiten 22 und 23.**